



Saarbrücken, Dezember 2025

Liebe Freunde, Kolleginnen und Kollegen, Projektpartner, Mitglieder und Ehemalige des Lehrstuhls für Messtechnik,

wer kennt noch den Jingle des Pink Panther: Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät? Es hilft nichts, ein weiteres Jahr ist wie im Flug vergangen und erst im Rückblick merkt man so richtig, wie viel passiert ist. Manches hat auch in diesem Jahr wieder genervt (die Baustelle in A5.1 ist immer noch nicht ganz fertig, immerhin gibt es wieder funktionierende Toiletten), vieles lief mehr oder weniger routiniert und am Ende bleiben vor allem die Highlights im Gedächtnis: die Dissertationen und Studienabschlüsse, die Projektmeetings und Konferenzen, das Lehrstuhlgillen und die Weihnachtsfeier mit Feuerzangenbowle.

Mir selbst besonders wichtig sind die kleinen Highlights: unsere wöchentliche Fleischkäse- und Backcamembert-Runde und die gemeinsamen Gänge in die Mensa. Schön ist nicht nur, dass sich diese Traditionen bereits so lange halten, sondern auch, dass dies Studierende motiviert, zu uns an den Lehrstuhl zu kommen und auch zu bleiben für die Abschlussarbeiten. Das zeigt mir, dass eine Hiwi-Tätigkeit am LMT nicht nur irgendein Job ist, sondern wertgeschätzt wird.

Zu diesem prima Klima tragen nicht nur diverse ECI und andere Luftqualitätssensoren bei 😊, sondern alle, die sich einbringen im Großen und Kleinen - bis zum selbstgemachten Senf zum Fleischkäse und allerlei Kuchen sowie Osterhasen und Nikoläusen auf den Schreibtischen.

Dabei muss ich selbst aufpassen, dass ich nicht - wie leider inzwischen viele meiner Kolleginnen und Kollegen - immer granteliger werde, weil gefühlt die Bürokratie immer schlimmer und das tägliche Arbeiten immer nerviger wird - es macht nach wie vor viel Spaß, vor allem mit dem tollen Team am Lehrstuhl und unseren Projektpartnern in nah und fern! Und die paar restlichen Jahre schaffe ich auch noch...

Ich wünsche Ihnen und Euch frohe Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Forschung: öffentlich geförderte Projekte

Neu bewilligte Projekte:

MethaSense: Multisensorische drohnenbasierte Methandetektion auf Deponieumgebungen, 11/2025 – 10/2027; gefördert durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Programm Forschung für Nachhaltigkeit (FONA), Call „Digital GreenTech – Umwelttechnik trifft Robotik“.

Untersuchung des Potentials von laserstrukturierten Foliensubstraten als Basis für Präkonzentratoren und Injektoren für Gasmesssysteme, 01/2026 – 01/2027; Kooperation mit der Arbeitsgruppe Physikalische Sensorik und Mechatronik (PSM), Prof. John Heppe, htw Saar; gefördert im Landesforschungsförderungsprogramm (LFFP) im Open Call „Drittmittel.Transformation.Saarland“ – Projektleiter: Dr.-Ing. Christian Bur.

Aktuell laufende Projekte:

Mimose-A: Multimodale IoT-Devices zur umfassenden und selbstlernenden Anlagenüberwachung; Teilvorhaben: Sensorsystemauslegung, Mess- und Datenplanung, Signalauswertung und Interpretation mit ML-Methoden, 11/2023 – 10/2026; gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im 7. Energieforschungsprogramm über den Projektträger Jülich (PTJ).

BELAIR: Kontinuierliches Luftqualitäts-Monitoring für ein gesundes Innenraumklima durch eine bedarfsgerechte Lüftungsregelung im digitalen Zwilling und im Realbetrieb, 01/2023 – 12/2025; gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) – Projektleiter: Dr.-Ing. Christian Bur.

SERENADE: Sensors and Eco-fRiEndly food-grade matErials for a sustaiNable and smArt fooD storagE and quality monitoring, 01/2023 – 12/2026; gefördert durch die Europäische Kommission als Innovative Training Network (Marie Skłodowska-Curie Action).

VProSaar: Verteilte Produktion für die saarländische Automotivindustrie: Nachhaltig, Vernetzt, Resilient; Teilprojekt 7: Multisensorsysteme & Datenfusion, 10/2022 – 12/2026; gefördert aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) durch die Staatskanzlei des Saarlandes; Projekt durchgeführt am ZeMA – Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH.

KIMono: Künstliche Intelligenz für das Ultraschall-Monitoring von Wasserstoff-Druckbehältern; Teilvorhaben: Kombination automatisierten maschinellen Lernens für Structural Health Monitoring mit klassischen Signalverarbeitungsmethoden, 10/2022 – 12/2025, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm VIP.

Edge-Power: Robuste und sichere Edge-Elektronik für Industrieprozesse und kritische Infrastrukturen; Teilvorhaben: Konzepte für KI-Edge-Computing zur dezentralen Verarbeitung großer Datenmengen in Industrieprozessen, 07/2022 – 12/2025; gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der Ausschreibung „Elektroniksysteme für Edge-Computing“.

Erfolgreich abgeschlossene Projekte:

Untersuchung des Potentials von Additiver Fertigung (3D-Druck) von Metallen für die Gasmesstechnik, 01/2025 – 12/2025; Kooperation mit Lehrstuhl Fertigungstechnik, Prof. Dirk Bähre; gefördert im Landesforschungsförderungsprogramm (LFFP) im Open Call „Drittmittel.Transformation.Saarland“ – Projektleiter: Dr.-Ing. Christian Bur.

SENT-GC-MOS: Systementwicklungstool zur effizienten Entwicklung tragbarer GC-Systeme mit MOS-Detektor für die Kontrolle der Lebensmittelqualität, 05/2023 – 10/2025; gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e.V. (AiF) im Programm Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF).

NFDI4Ing: Nationale Forschungsdateninfrastruktur für die Ingenieurwissenschaften; Teilprojekt in Task Force ALEX, 10/2020 – 09/2025; gefördert von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) über die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).

KIOptiPack: Ganzheitliche KI-basierte Optimierung von Kunststoffverpackungen mit Rezyklatanteil; Teilvorhabentitel: Schnellmethoden für die online Erfassung chemischer Qualitätsmerkmale, 08/2022 –

07/2025; gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der Fördermaßnahme "KI-Anwendungshub Kunststoffverpackungen".

BetoNPP: Hybridverfahren zur zerstörungsfreien Bewertung und tomografischen Bestandserfassung dickwandiger Stahlbetonstrukturen in kerntechnischen Anlagen; Teilvorhaben: Erforschung einer automatisierten Zustandsbewertung für dickwandige Stahlbetonstrukturen in kerntechnischen Anlagen; 05/2021 – 12/2024; gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über die Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH.

SalzVit - Salz in der Vitrine: Schutz national wertvoller Kulturgüter durch Einsatz gesättigter Salzlösungen in Vitrinen zur Absorption anthropogener Luftschadstoffe, 01/2023 – 12/2024; gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Dissertationen, internationale Kooperationen, Publikationen

Dissertationen im Jahr 2025:

Dr.-Ing. **Christopher Schnur**: Methodisches Vorgehen zur Realisierung von maschinellen Lernprojekten im Mittelstand; Zweitgutachter: Prof. Rainer Müller, Kolloquium am 14.04.2025.

Dr.-Ing. **Steffen Klein**: Kombination von überwachten und teilüberwachten Methoden des maschinellen Lernens für eine adaptive und robuste Zustandsüberwachung industrieller Applikationen; Zweitgutachter: Prof. Dirk Bähre, Kolloquium am 07.03.2025.



Nach der erfolgreichen Verteidigung seiner Promotion nimmt Christopher Schnur den traditionellen Doktorhut entgegen.

Internationale Kooperationen

Im Januar 2025 stand der ISOCS Short Course Winter 2025 in Bormio, Italien, auf dem Programm. Christian Bur organisierte diesen Kurs mit Partnern der ISOCS zum Thema „Chemical Sensing and Food Science: from a Proof of Concept to Industrial Applications“. Beteiligt waren unsere drei SERENADE-Doktoranden sowie Andrea Büttner, Tilman Sauerwald und Gina Zeh vom Fraunhofer IVV.

In SERENADE wurden die zweite und dritte Trainingswochen für alle doctoral candidates organisiert, diesmal von unseren Partnern in Spanien (Uni Zaragoza und BSH) zum Thema food science sowie an der Universität von Padua mit einem Schwerpunkt über biodegradable materials for food packaging.

Unter Federführung der Universität Aarhus haben wir vor kurzem ein weiteres Doctoral Network beantragt, diesmal mit dem Fokus auf Umweltmesstechnik unter spezieller Berücksichtigung von Klimawandel und Energiewende – wir sind gespannt auf das Evaluationsergebnis.

Publikationen im Jahr 2025:

Peer-reviewed Journals: 8 J Sens Sens Syst (2x), Sensors (3x), Sensors & Actuators B, Data, Appl. Science

in diesem Jahr war vor allem die Gruppe Multimodal Smart Sensors fleißig, von denen sieben der Journalveröffentlichungen stammen.

Tagungsbeiträge: 24 u.a. IMCS in Freiburg; Healthy Buildings in Reykjavik, Island; I²MTC in Chemnitz; Eurosensors in Wroclaw, Polen; IABR Breath Summit in Innsbruck, Österreich; SMSI 2025 in Nürnberg;

Sonstige Veröffentl.: 7 u.a. „Robust and secure edge electronics for industrial processes and critical infrastructures“, Video-Präsentation zum Projekt Edge Power; „Machine Learning for Industrial Measurement - how to?“, Tutorial bei der SMSI 2025;

„Calibrating Gas Sensors: Past, Present, and Near Future“, Blogbeitrag der SEMI Device Working Group;
„Online-Störstoffüberwachung für den Compoundierprozess“, Live Demo beim Open-HUB-Day 2024 im Rahmen des Projektes KIOptiPack

2025 wurde auch das VDI/VDE 3518 Blatt 4 „Multigassensoren: Standardisierte Prüfanweisung und Prüfgase für VOC-Detektoren zur Innenraumluftgütemessung“ als Technische Regel veröffentlicht, an der wir über die letzten Jahre intensiv mitgewirkt haben. Inzwischen wurde auch die Zustimmung erteilt, diese Regel im Rahmen von ISO auf internationale Ebene zu heben.

Lehre

Abschlussarbeiten im Jahr 2025:

- Malte Vallon: Online Novelty Detection on Real-World Multimodal Sensor Data using Machine Learning, Bachelorarbeit Data Science and AI, abgeschlossen 10/2025
- Daniel Becher: Design, Durchführung und Validierung einer Atemgaskalibrierung, Bachelorarbeit Systems Engineering, abgeschlossen 09/2025; Prüfer: Dr.-Ing. Christian Bur
- Salem Folz: Entwicklung einer modularen Forschungssoftware am Beispiel einer GUI zur Livedatenverfolgung, Bachelorarbeit Systems Engineering, abgeschlossen 09/2025; Prüfer: Dr.-Ing. Christian Bur
- Florian Bosch: Entwicklung eines flexiblen mobilen Systems zur Messung und Analyse von Bio- oder Gasproben mittels Halbleitergassensoren und maschinellem Lernen, Bachelorarbeit Embedded Systems, abgeschlossen 08/2025; Prüfer: Dr.-Ing. Christian Bur

Lehrveranstaltungen im Jahr 2025:

Vorlesung/Übung/Seminar

- *Messtechnik und Sensorik* (Vorlesung und Übung, SS): Pflicht- bzw. Wahlpflicht für Bachelor-Studiengänge Systems Engineering, Quantum Engineering, Atlantis, AMASE, Materialwissenschaft und Werkstofftechnik sowie Lehramt an beruflichen Schulen Technik, Wahlfach für Studiengänge Physik, Informatik sowie Embedded Systems, Dozentin im SS 2025: Dr.-Ing. Sarah Fischer
- *Mikrosystemtechnik* (Vorlesung und Übung, WS): Pflichtveranstaltung für den Bachelor-Studiengang Quantum Engineering, Wahlpflicht für den Bachelor-Studiengang Systems Engineering
- *Microsensors* (Vorlesung, Übung und Seminar, seit WS20/21 in englischer Sprache): Pflicht bzw. Wahlpflicht, Master-Studiengänge Systems Engineering, Quantum Engineering
- *Multisensorsignalverarbeitung* (Vorlesung, Computerübung und Seminar, SS): Wahlpflicht, Master-Studiengänge Systems Engineering, Quantum Engineering
- *Medizinische Messtechnik* (Vorlesung, Übung und Seminar, WS): Wahlpflicht, Master-Studiengänge Systems Engineering, Quantum Engineering, Dozent: Dr.-Ing. Christian Bur
- *Systeme für die Messung von Gasen* (Vorlesung und Übung, WS): Wahlpflicht, Master-Studiengänge Systems Engineering, Quantum Engineering, Dozent: PD Dr. Tilman Sauerwald
- *Daten-basierte KI/ML für die Ingenieurwissenschaften - KI-ML4Ing* (öffentliche Ringvorlesung im WS25/26, auch als Ringvorlesung Perspektiven der Ingenieurwissenschaften) organisiert in Kooperation mit dem Fraunhofer IZFP, Dozenten u.a. Dr.-Ing. Christian Bur, Julian Schauer, Prof. Dr. Andreas Schütze

Für alle Veranstaltungen wurde auch weiterhin die Möglichkeit zur Online-Teilnahme angeboten, zudem stehen die Videoaufzeichnungen aus den Corona-Semestern für das Selbststudium zur Verfügung.

Praktika/Seminare

- Versuch im ingenieurwissenschaftlichen Grundpraktikum (Grundlagen der Gassensorik)
- Projektpraktikum Messtechnik und Mikrocontroller-Projektpraktikum: Teamprojekte
- Seminar „Spezielle Probleme der Messtechnik“
- Lehrveranstaltung Fachdidaktik II „Experimentieren im Schülerlabor“ für LAB Technik

Wissenschaftliche Weiterbildung

Im Jahr 2025 mussten die von Prof. Andreas Schütze angebotenen wissenschaftlichen Weiterbildungsseminare unter dem Dach der AMA Weiterbildung (siehe www.ama-weiterbildung.de) zu den Themen „Halbleiter-Gassensoren“ sowie „MR-Sensorik“ leider wegen zu geringer Anmeldungen ausfallen. Die Seminare werden in 2026 wieder angeboten.

Bei der SMSI Conference 2025 wurde das Tutorial “Machine Learning for Industrial Measurement - how to?” von Payman Goodarzi und Prof. Schütze angeboten. Die Resonanz auf die durchaus kritische Darstellung, vor allem im Hinblick auf die Frage „Muss es immer deep Learning sein?“, war äußerst positiv. Im Nachgang ergingen Einladungen zu Präsentation und Diskussion des Themas im GMA FA 1.11 „Grundlagen der Mess- und Informationssysteme“ sowie bei einem Firmenbesuch bei ABB Corporate Research in Mannheim.

ISOCS Winter Course 2024 und SERENADE summer school: siehe Internationales.

Nachwuchsförderung

Schülerlabor SinnTec

Zu Beginn des neuen Jahres fanden gleich mehrere Veranstaltungen statt: am 16. Januar der erste Tag der Technik @ School des Jahres am Illtal-Gymnasium in Illingen, vier Tage später kam die Waldorfschule Saarbrücken mit ihrer 8. Klasse zu uns und im Rahmen des Winter-IngFos war das SinnTec auch gut ausgelastet. Anfang April hatten wir dann ein Novum im Schülerlabor: erstmals hatten wir zwei unterschiedliche Termine an einem Tag. Am 3. April kam zunächst die Europäische Schule Saarbrücken, anschließend einige Schülerinnen im Rahmen des GirlsDay zu uns. Obwohl – vielleicht auch gerade weil – nur fünf Mädchen am TeSiS-Workshop teilnahmen, war es ein sehr erfolgreiches und intensives Arbeiten.

Beim diesjährigen „Tag der offenen Tür“ an der Universität des Saarlandes am 24. Mai waren wir auch wieder dabei. Erstmals konnten die Besucher:innen unseren Reaktionstester, unseren neuen Bausatz, löten. Anfang Juni hat dann die komplette Klassenstufe 8 des Peter-Wust-Gymnasiums aus Merzig die Uni besucht. 12 der insgesamt 75 Schülerinnen und Schülern haben uns im SinnTec besucht.

Da wir beim Unicamp für Mädchen am 21. Juli nicht wie in den vergangenen Jahren von einer weiblichen FSJ-lerin unterstützt werden konnten, hatte sich Annika Petto bereiterklärt, bei der Betreuung zu helfen. Statt der erwarteten 40 Mädchen hatten sich nur 24 angemeldet, so dass wir die Teilnehmerinnen problemlos in zwei 12-er Gruppen einteilen und betreuen konnten. Am 25.09. half dann Max Walter beim Besuch der MINT4U-Veranstaltung der Hochschule Kaiserslautern in Pirmasens aus. Die Veranstaltung fand – wie auch im Vorjahr – in der Fachhochschule in Pirmasens und nicht mehr im Dynamikum statt.

Während unseres IngFo-Terms im Herbst fand noch das Highlight dieses Jahres statt: Die gemeinsame Teilnahme mit dem Schülerforschungszentrum Saarlouis an den Feierlichkeiten zum „Tag der Deutschen Einheit“, die vom 2 bis 4. Oktober in Saarbrücken stattfanden. Nach einer anfänglich zunächst eher schleppenden Resonanz, wohl angesichts der Tatsache, dass unser an sich sehr schönes Zelt etwas abseits in einem Hinterhof stand, stieg der Andrang dann doch noch erheblich.

Am 8. Oktober – und damit ebenfalls während des laufenden IngFo-Herbst-Praktikums – nahmen wir am Tag der Technik @ School am Gymnasium im Stadtgarten in Saarlouis teil, wo wir gleich zwei verschiedene Workshops anboten. Bemerkenswert an diesem Tag war der hohe Anteil an Schülerinnen, die unsere Workshops besucht haben. Den letzten externen Termin in diesem Jahr absolvierten wir beim Tag der Technik @ School am Cusanus Gymnasium in St. Wendel am 25. November.

Mit Pouyan Saken Shaft konnten wir im September glücklicherweise einen neuen FSJ-ler im Schülerlabor begrüßen. Damit hat sich unsere angespannte Personalsituation spürbar verbessert. Danke auch an Nick Sträßer, Max Walter und Annika Petto, die uns in unserer „FSJ-freien“ Zeit bis dahin tatkräftig bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützt haben. Insgesamt können wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, da sich die Anzahl der Schülerbesuche und sonstigen Aktivitäten stetig positiv entwickelt haben.

Schülerbetriebspraktikum IngFo

Erfreulicherweise hat die Umstellung des Zusageverfahrens nachhaltig den erhofften positiven Effekt mit sich geführt – beide Termine waren in 2025 ausgebucht! Von daher war es nur logisch und konsequent,

dass wir an dem Prozedere auch für die nächsten Termine festgehalten haben – mit Erfolg! Sowohl für den Winter- als auch für den Sommertermin 2026 gibt es nur noch 1-2 freie Plätze! Wer sich also noch einen IngFo-Platz sichern möchte, sollte sich beeilen und umgehend bewerben. Die Termine 2026 sind:

- Wintertermin: 26. Januar bis 6. Februar 2026
- Sommertermin: 15. Juni bis 25. Juli 2026

Sobald die Termine für 2027 feststehen, werden sie zusammen mit den Anmeldemodalitäten auf der [Homepage der Universität](#) veröffentlicht.

Zusätzlich zu den zwei IngFo-Termen haben wir auch wieder für das GSG Lebach einen geschlossenen Termin im Herbst angeboten. Erfreulich war, dass von den insgesamt 13 Schüler:innen 10 Mädchen am IngFo teilgenommen haben. Im September fand dann noch ein ganz besonderes Praktikum – wieder auf Initiative von Christoph Kreutzer, Lehrer des GSG Lebach – statt: für 12 Schüler:innen der 11. Klasse haben wir ein Vertiefungspraktikum „Systems Engineering“ ausgerichtet. Alle 12 hatten bereits vor zwei Jahren am IngFo-Praktikum teilgenommen und wollten nun tiefer in die Thematik „Systems Engineering“ eintauchen. Drei Tage lang hat die Gruppe hoch motiviert verschiedene Themen wie Patientenmonitoring, Wasserstoff oder zerstörungsfreie Prüfverfahren, um nur einige zu nennen, bearbeitet.

Sowohl für die 2-3 IngFo-Termine als auch für zusätzliche Sonder-Termine wie bspw. das Vertiefungspraktikum oder die Veranstaltungsreihe Tag der Technik @ School – eine gemeinsame Initiative des VDE Saar & VDI Saar – konnten wir verlässlich mit der Unterstützung durch die (Schüler-)Labore, Betreuer:innen, Akteure und Partner an den Instituten ZeMA und IZFP rechnen. Das ist ein großartiges Engagement und verdient ein ausdrückliches & herzliches Dankeschön!

10 Jahre Schülerforschungszentrum Saarlouis

Am 5. November wurde das Schülerforschungszentrum 10 Jahre alt. Und es wurde groß gefeiert: Im Vereinshaus Fraulautern blickten über 100 Gäste aus Politik, Schulen und Förderverein gemeinsam auf ein Jahrzehnt MINT-Förderung im Landkreis zurück. Besonders erfreulich war die Ankündigung von Landrat Patrik Lauer, dass das SFZSLS bis 2028 in einen Neubau vor der Gemeinschaftsschule „In den Fliesen“ umziehen wird – eine starke Perspektive für die kommenden Jahre. In den letzten Jahren sind die Schülerzahlen stetig gewachsen, allerdings war absehbar, dass wir uns einer Kapazitätsgrenze nähern. Mit erneut rund 6.500 Schülerinnen und Schülern scheint diese 2025 – wie schon im Vorjahr – erreicht. Umso wichtiger ist die Aussicht auf den Neubau.



Fotos: Schülerforschungszentrum SLS

Mit der Science Rallye konnten wir in Illingen, Saarlouis und St. Wendel insgesamt über 1.000 Schülerinnen und Schüler bei den Tagen der Technik @ School begeistern. Zudem haben wir mit den Workshops „Photometrie“ (Dank an Nick Sträßer für die tolle Betreuung!) und „Designe eine Metallvisitenkarte für einen Lasergravierer“ zum Workshopprogramm beigetragen. Weitere große Veranstaltungen waren das Makerfestival in Reden, die „Make it“ und der „Tag der Deutschen Einheit“ in Saarbrücken sowie zahlreiche kleinere Außeneinsätze – die Präsenz auf externen Veranstaltungen nimmt erfreulich zu.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren waren die Temperaturen am Forschertag sehr angenehm! Rund 160 Kinder feierten unter dem Motto „Best of 10 Jahre SFZSLS“ mit den zehn besten Aufgaben der Science Rallye, einer Retro-Gaming-Ausstellung der Technikfreunde Saarlouis e. V. und den beliebtesten Lötworkehops des SFZSLS.

Als krönender Abschluss des Jahres wird ein lange geplantes Projekt kurz vor Weihnachten fertiggestellt: die Entdeckerwand in der KiTa Kinderland in Saarwellingen. Das SFZSLS hat dort eine 2,5 m x 1,3 m große Wand mit Lern- und Spaßspielen in XXL aufgebaut – darunter ein elektronisches Musikinstrument und „Simon Says“. Die feierliche Einweihung wird am 12. Dezember stattfinden.

2. Regionalkonferenz Schule MIT Wissenschaft

Vom 21.-23. März fand primär an der Universität des Saarlandes die 2. Regionalkonferenz des MIT Club Germany statt, wiederum phantastisch organisiert von Myriam Backes. In diesem Rahmen haben Dr. Caroline Schultealbert und Prof. Andreas Schütze zweimal den Workshop „Ingenieurdenken?!” angeboten, der die Lehrkräfte mit Denkweise und Werkzeugen von Ingenieuren vertraut gemacht hat.

Personen

Seit Januar verstärkt mit **Tobias Jungbluth** ein Informatiker den LMT in der Arbeitsgruppe Gasmesstechnik im Hinblick auf mehrere Projekte rund um Kalibrierung von Gassensoren und ihren Einsatz zum Beispiel im Bereich Digital Health.

Wieder mit etwas Verspätung konnten wir unsere **FSJ-Stelle** im Schülerlabor SinnTec neu besetzen. Seit Mitte September erweitert **Pouyan Saken Shaft** nun unser Team – und hat gleich mit dem Tag der deutschen Einheit einen schwungvollen Einstand genommen. Er folgt auf Louis Warken, der sich Anfang 2025 für eine andere FSJ-Stelle entschieden hat.



Damit war es offiziell: der Lehrstuhl ist zu groß geworden – für den Schütz’schen Garten. Daher fand das traditionelle Lehrstuhlgrillen erstmals in Riegelsberg statt: der Garten von Christian, Anna, Benedikt und Katharina bietet noch ausreichend Wachstumsreserven 😊

Und sonst noch...

- **Tag der Technik @ School:** Das neue Veranstaltungskonzept, initiiert von den Bezirksvereinen VDE Saar & VDI Saar, wurde in diesem Jahr insgesamt dreimal durchgeführt, jeweils koordiniert vom LMT und seit Sommer sogar mit Unterstützung der Fakultät durch eine personelle Aufstockung. In enger Zusammenarbeit mit UdS, htw saar, FhG-IZFP, ZeMA und dem SFZSLS wurden am ASG Dillingen, AEG Völklingen und GaS Merzig insgesamt über 2.300 Schülerinnen und Schüler für Technik begeistert. Am 13. Januar findet dann am Leibniz Gymnasium in St. Ingbert bereits der nächste TdT@School statt.
- **SalzVit Abschlusstagung:** In so einem Ambiente haben wir noch nie einen Projektabschluss feiern dürfen. Am 22. und 23. Mai waren wir Gäste auf der Veste Coburg zum Abschluss des DBU-Forschungsprojektes SalzVit (Schutz national wertvoller Kulturgüter durch Einsatz gesättigter Salzlösungen in Vitrinen zur Absorption anthropogener Luftschadstoffe). Das Interesse seitens der Museums-Community war hoch, es wurde intensiv diskutiert. Herzlichen Dank an unsere Projektpartner!

Kontakt

Lehrstuhl für Messtechnik
 Fachrichtung Systems Engineering
 Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät
 Universität des Saarlandes
 Campus A5 1 - 66123 Saarbrücken
 Telefon: 0681 - 302 4664
www.LMT.uni-saarland.de
 Email: info@LMT.uni-saarland.de

Zentrum für Mechatronik und
 Automatisierungstechnik gGmbH
www.zema.de

Schülerbetriebspraktikum IngFo
www.uni-saarland.de/ingfo

Schülerforschungszentrum Saarlouis
www.sfz-sls.de

Tag der Technik im Saarland
www.tag-der-technik.saarland/



Die Erdbeervorhersage, Podcast Foodsteps, 18. November 2025



Lebende Lunge ersetzt Tierversuche, Pressemitteilung der Universität des Saarlandes, am 29. September folgte ein Beitrag im Aktuellen Bericht des SR

